

Swallow / Drosseln

Zimmertheater Mainz e.V.



Das Zimmertheater

Die Schauspieler & ihre Rollen



Tanja Bizjak-Bayer spielt
Rebecca



Nora Koschel spielt
Sam



Christine Stahl spielt
Anna

Das Stück, die Autorin & die Inszenierung

Tanz auf Scherben

Der Text von Stef Smith hat eine unheimliche, poetische Anziehungskraft. Einzelne Passagen gleichen einem immer schneller werdenden Herzschlag. Dann überschlagen sich die Worte. Und 2 Seiten später entsteht eine schläferne Ruhe.

Anna erscheint wie ein Traum oder die innere Stimme von Rebecca und Sam. Bis Anna plötzlich auf die Bühne stürmt und nur allzu real mit ihrem eigenen Dämon kämpft und tanzt.

„Ich wollte Charaktere erschaffen, die ob der modernen Welt rasend sind vor Wut.“ So Smith in einem Interview zu Swallow, „Ich wollte Charaktere erschaffen, die trotz oder gerade wegen ihrer rasenden Wut tanzen, lachen, Sex haben und vollkommen präsent sind.“

Swallow verlangt vom Publikum genau wie von den drei Figuren auf der Bühne sich den verborgenen Ängsten und intimsten Wünschen zu stellen.

Sam's intimster Wunsch als Mann wahrgenommen zu werden geht in Erfüllung. Nach jahrelangem Leiden, findet Sam endlich den Mut die Seele nach außen zu zeigen – und muss dennoch mit den Fäusten um die eigene Existenz kämpfen.

Die Geschichte von Rebecca beginnt mit einem Tiefpunkt: ihr Ehemann verlässt sie für eine Andere. Unter Schock taumelt Rebecca zurück in die gemeinsame Wohnung. Ihre Verzweiflung greift um sich und endet in Scherben und einer Narbe. Doch aus diesem Zusammenbruch erblüht eine Chance, die Rebecca zuvor nie hatte: sich selbst zu finden.

Anna, Sam und Rebecca begegnen sich und ihren Dämonen auf der Reise zu sich selbst.

Inspiriert von den Collagen von Simone von Stockhausen-Taufenbach, beschäftigt sich Regisseurin Christine Stahl mit den Erwartungen an den Körper der heutigen Frau. So ist das Bild zum Stück ein Ausschnitt aus von Stockhausen-Taufenbachs Collage „Fashion Documentary“.

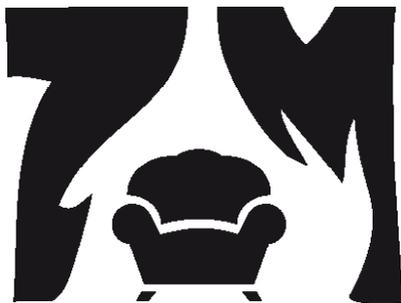
Inszenierung
Christine Stahl

Assistenz
Tanja Fischer

Dauer: ca. 1,5h - zzgl. Pause

Zimmertheater Mainz

Das sind wir



Im November 2015 wurde das Zimmertheater von 4 Schauspielerinnen ins Leben gerufen. Es war die Suche nach einer Theaterform, die es erlaubt, an jedem Ort zu spielen. Weder Bühne, noch Licht- und Tontechnik gab es am Anfang. Die schauspielerischen Mittel und die individuelle Ausdruckskraft jedes Ensemblemitglieds stehen nach wie vor im Mittelpunkt der Aufführungen. Auch wenn mittlerweile ein paar Scheinwerfer dazu gekommen sind, bleibt das Zimmertheater nahbar und der „kleinen Bühne“ verbunden. „Großes Theater auf kleinem Raum“, das ist es was das Zimmertheater Mainz anstrebt. Es gibt viele, die das große Publikum suchen, das Zimmertheater bespielt dagegen Räumlichkeiten mit 20-50 Sitzplätzen und schafft somit eine intime und gemütliche Atmosphäre mit und für das Publikum. Außerdem werden die Schauspieler des Zimmertheaters immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, da jeder Spielort anders ist. So ist jede Vorstellung individuell auf die Räumlichkeiten abgestimmt; ein alter Kinosaal, ein Atelier, ein Weinkeller oder eben ein Wohnzimmer. Dadurch entstehen mit derselben Theaterproduktion immer neue, einmalige Aufführungen. Die ungewöhnlichen Räume bieten den Zuschauern die einmalige Möglichkeit hautnah am Geschehen zu sitzen. Das Zimmertheater Mainz macht aus jedem Zimmer im Handumdrehen eine Theaterbühne auf der die Schauspieler den Zauber des Theaters neu entstehen lassen.

Das Zimmertheater Mainz tourt durch das Rhein-Main-Gebiet und präsentiert immer wieder neue Stücke, Monologe oder Lesungen.

Zimmertheater Mainz e.V.

www.zimmertheatermainz.de - info@zimmertheatermainz.de

Spenden- & Unterstützungsanfragen kasse@zimmertheater-mainz.de